Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich,

Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen,

Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 3: Ausbilden - ein Muss

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu hohe Ideale



Der Schriftsteller Wilfried Meichtry (48) feiert zurzeit Erfolge mit seinen fundierten und faszinierenden Biografien über Iris und Peter von Roten und über Mani Matter.

Was ist für Sie das grösste Glück?

Menschen, die sich um Ehrlichkeit bemühen.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Der Pfynwald.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Ich laboriere an zu hohen Idealen.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Ich war mal Fussball-Torhüter in der 1. Liga.

Welchen Beruf, ausser den eigenen, würden Sie gerne ausüben?

Musiker.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Weisswein, Johannisberg.

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.

«Das Buch der Unruhe» von Fernando Pessoa.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Der Tod eines geliebten Menschen.

«Mein Lebensmotto: Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.» Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Die Nähe zu andern Menschen.

Welche Fernsehsendung schauen Sie besonders gern?

Hab keinen Fernseher.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen? Besser kochen zu lernen.

Welches ist Ihr Lieblingswort?

Desoxyribonukleinsäure.

Und welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?

Shit!

Was können Frauen besser als Männer?

Organisieren.

Und umgekehrt?

Improvisieren.

Was erwarten Sie von der Spitex?

Dass ich sie nicht in Anspruch nehmen muss.

Welchen Luxus leisten Sie sich?

Oft ins Kino zu gehen.

Wo wollten Sie schon immer mal hin?

Triest.

Was ärgert Sie?

Doppelmoral.

Ihr Lebensmotto?

Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.

Zur Person

Wilfried Meichtry, geboren 1965 im
Wallis, ist promovierter Historiker und
Schriftsteller. Er lebt mit seiner Familie
in Burgdorf und arbeitet seit 2002 als
freier Autor und Ausstellungsmacher.
Bekannt wurde er mit seinem Buch «Verliebte Feinde. Iris und Peter von Roten».
Die Geschichte über das ungleiche Paar
wurde 2012 erfolgreich verfilmt. Neu erschienen ist Wilfried Meichtrys Biografie
des Liedermachers, Dichters und Juristen
Mani Matter (Nagel & Kimche, 2013).